

Verkündungsblatt der Technischen Universität Ilmenau

Nr. 93

Ilmenau, den 29. Juli 2011

Inhaltsverzeichnis:

Seite

Vierte Änderung der Studienordnung für den Studiengang Medienwirtschaft mit dem Studienabschluss „Bachelor of Science“	2
Dritte Änderung der Prüfungsordnung – Besondere Bestimmungen – für den Studiengang Medienwirtschaft mit dem Studienabschluss „Bachelor of Science“	5
Fünfte Änderung der Studienordnung für den Studiengang Medienwirtschaft mit dem Abschluss „Master of Science“	7
Zweite Änderung der Prüfungsordnung - Besondere Bestimmungen - für den Studiengang Medienwirtschaft mit dem Abschluss „Master of Science“	12

Herausgeber: Der Rektor

Redaktion: Referat Medien und ÖA/Pressestelle

Aufl.: 33

* Verkündungsblatt der TU Ilmenau * www.tu-ilmenau.de * Ehrenbergstraße 29 * 98693 Ilmenau * Tel.: 03677 69-2544 * Fax: 03677 69-1718 *

TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU

Vierte Änderung der Studienordnung für den Studiengang Medienwirtschaft mit dem Studienabschluss „Bachelor of Science“

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. S. 238), erlässt die Technische Universität Ilmenau (nachstehend „Universität“ genannt) auf der Grundlage der Prüfungsordnung – Allgemeine Bestimmungen – für Studiengänge mit dem Studienabschluss „Bachelor“ der Universität, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 18/2005, in der jeweils geltenden Fassung, und der Prüfungsordnung – Besondere Bestimmungen – für den Studiengang Medienwirtschaft, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 34/2007, in der jeweils geltenden Fassung, folgende Vierte Änderung der Studienordnung für den Studiengang Medienwirtschaft mit dem Abschluss „Bachelor of Science“, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 34/2007.

Der Rat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften hat die vierte Änderung am 07. Dezember 2010 beschlossen. Der Senat hat sie am 5. April 2011 befürwortet. Der Rektor hat sie am 20. Juni 2011 genehmigt. Sie wurde dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit Schreiben vom 20. Juni 2011 angezeigt.

Die Studienordnung für den Studiengang Medienwirtschaft mit dem Studienabschluss „Bachelor of Science“, in der Fassung der Dritten Änderung, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 83/2010, wird wie folgt geändert:

1. In § 10 Abs. 3 Satz 6 wird die Zahl 120 durch die Zahl 100 ersetzt.
2. Die Anlage 1 (Studienplan) wird neu gefasst und durch die hier angefügte Anlage 1 ersetzt.
3. Die Vierte Änderung der Studienordnung für den Studiengang Medienwirtschaft mit dem Studienabschluss „Bachelor of Science“ tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität in Kraft. Sie gilt für alle ab dem Wintersemester 2011/12 neu in den Studiengang „Medienwirtschaft“ mit dem Studienabschluss „Bachelor of Science“ immatrikulierten Studierenden.

Anlage 1: Studienplan Bachelorstudiengang Medienwirtschaft

Ilmenau, 20. Juni 2011

gez. Univ.-Prof. Dr. rer. nat. habil.
Dr. h. c. Prof. h. c. mult. Peter Scharff
Rektor

Anlage 1: Studienplan Bachelorstudiengang Medienwirtschaft

Module / Fächer	Semesterwochenstunden												Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung	Leistungspunkte														
	1.(WS)			2.(SS)			3.(WS)			4.(SS)				5.(WS)			6.(SS)			Fachsemester						Summe		
	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P	V	Ü	P		V	Ü	P	V	Ü	P	1.	2.	3.	4.	5.	6.			
Mathematik																										11		
Mathematik 1 für Wirtschaftswissenschaftler	3	2																		sPL 90	7							
Mathematik 2 für Wirtschaftswissenschaftler						2	2													sPL 90		4						
Statistik																										8		
Statistik 1					2	1														sPL 90		4						
Statistik 2							2	1												sPL 90			4					
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre																										54		
Externes Rechnungswesen					2	1														sPL 60		4						
Internes Rechnungswesen													2	1						sPL 60						4		
Buchführung		2																		sPL 60	2							
Produktionswirtschaft 1 und 2							2	1		2	1									sPL/sPL 60/60			4	4				
Marketing 1 und 2	2	1		2	1															sPL/sPL 60/60	4	4						
Unternehmensführung 1 und 2				2	1		2	1												sPL/sPL 60/60		4	4					
Finanzierung und Investition									2	1										sPL 60						4		
Finanzwirtschaft 1												2	1							sPL 60							4	
Steuerlehre 1 und 2									2	1		2	1							sPL/sPL 60/60				4	4			
Einführung in die Wirtschaftsinformatik				2	1															sPL(PVL) 60		4						
Volkswirtschaftslehre																										22		
Mikroökonomie	3	1																		sPL 90	5							
Makroökonomie				3	1															sPL 90		5						
Theorie der Wirtschaftspolitik												2	1							sPL 60						4		
Industrieökonomik 1						2	1													sPL 60			4					
Einführung in die Medienökonomie									2	1										sPL 60					4			

Recht																											20	
Einführung in das Recht	2	1																		sPL 90	4							
Zivilrecht						2	1													sPL 90			4					
Handels- u. Gesellschaftsrecht											2	1								sPL 90					4			
Einführung in das Medienrecht									2	1										sPL 90					4			
Öffentliches Recht						2	1													sPL 90			4					
Medientechnische Grundlagen																										20		
Grundlagen der Informatik						2	1		2	1										sPL 90					6			
Angewandte Medientechnik (incl. Praktikum)				2	1		2	1		2										sPL/mPL 120/Praktikum			6	2				
Angewandte Videotechnik										2	1									sPL 90						3		
Grundlagen der Medienproduktion										2	1									sPL 90						3		
Medienwissenschaftliche Grundlagen																										12		
Einf. in die Kommunikations- u. Medienwissenschaft	2	1																		sPL 60	3							
Rezeptionsforschung										2										sPL 45					2			
Medienproduktforschung					2															sPL 60			2					
Medienmanagement 1					2															sPL 60			2					
Methoden der quantitativen Kommunikationsforschung										2	1									sPL 60					3			
Soft Skills																										6		
Fremdsprachen		2																2		bS/bS	2						2	
Studium generale																	2			S								2
Praktikum und Bachelorarbeit																										27		
Fachpraktikum																										12		
Proseminar												2								Sonstige Arbeit lt. § 6 BPO-AB					3			
Bachelorarbeit																										12		
Summe	22	30	24	25	23	4															27	33	30	33	29	28	180	

Legende:

V Vorlesung
Ü Übung/Seminar
P Praktikum
WS Wintersemester
SS Sommersemester

mPL mündliche Prüfungsleistung
sPL schriftliche Prüfungsleistung
sPL(VPL) schriftliche Prüfungsleistung mit Prüfungsvorleistung
bS Studienleistung als benoteter Schein
S Studienleistung als unbenoteter Schein

TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU

Dritte Änderung der Prüfungsordnung – Besondere Bestimmungen – für den Studiengang Medienwirtschaft mit dem Studienabschluss „Bachelor of Science“

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. 238), erlässt die Technische Universität Ilmenau (nachstehend „Universität“ genannt) auf der Grundlage der Prüfungsordnung – Allgemeine Bestimmungen – für Studiengänge mit dem Studienabschluss „Bachelor“ (BPO-AB) der Universität, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 18/ 2005, in der jeweils geltenden Fassung, folgende Dritte Änderung der Prüfungsordnung - Besondere Bestimmungen (BPO-BB) - für den Studiengang Medienwirtschaft mit dem Abschluss „Bachelor of Science“, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 34/2007.

Der Rat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften hat diese Ordnung am 07. Dezember 2010 beschlossen. Der Senat hat sie am 5. April 2011 befürwortet. Der Rektor hat sie am 20. Juni 2011 genehmigt. Sie wurde dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit Schreiben vom 20. Juni 2011 angezeigt.

Die Prüfungsordnung für den Studiengang Medienwirtschaft, in der Fassung der Zweiten Änderung, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 59/2009 wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 3 wird nach Satz 1 folgender neuer Satz 2 eingefügt:

„Ausgenommen von dieser Regelung ist die Bachelorarbeit.“

2. § 7 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Das Thema darf auch dann vergeben werden, wenn das Fachpraktikum, zwei Prüfungsleistungen und die im Prüfungsplan (Anlage zur Studienordnung) für das 6. Fachsemester empfohlenen Studienleistungen noch nicht erbracht worden sind.“

3. In § 7 Abs. 4 wird nach Satz 2 folgender neuer Satz 3 angefügt:

„Wird die Bachelorarbeit von drei oder mehr Gutachtern bewertet, ist die Gesamtnote anhand des Medians (Zentralwert) aller Teilnoten zu ermitteln.“

4. In-Kraft-Treten

Die Dritte Änderung der Prüfungsordnung – Besondere Bestimmungen – für den Studiengang Medienwirtschaft mit dem Studienabschluss „Bachelor of Science“ tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität in Kraft. Sie gilt für alle ab dem Wintersemester 2011/2012 in diesem Studiengang neu immatrikulierten Studierenden.

Ilmenau, 20. Juni 2011

gez. Univ.-Prof. Dr. rer. nat. habil.
Dr. h. c. Prof. h. c. mult. Peter Scharff
Rektor

TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU

Fünfte Änderung der Studienordnung für den Studiengang Medienwirtschaft mit dem Abschluss „Master of Science“

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. 238), erlässt die Technische Universität Ilmenau (nachstehend „Universität“ genannt) auf der Grundlage der Prüfungsordnung – Allgemeine Bestimmungen – für Studiengänge mit dem Studienabschluss „Master“ (MPO-AB) der Universität, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 24/2006, in der jeweils geltenden Fassung und der Prüfungsordnung – Besondere Bestimmungen - (MPO-BB) für den Studiengang Medienwirtschaft, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 31/2007 in der jeweils geltenden Fassung, folgende Fünfte Änderung der Studienordnung für den Studiengang Medienwirtschaft mit dem Abschluss „Master of Science“, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 31/2007.

Der Rat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften hat die Fünfte Änderung am 12. Oktober 2010, am 7. Dezember 2010 und am 11. Januar 2011 beschlossen. Der Senat hat zu ihr mit Beschluss vom 5. April 2011 positiv Stellung genommen. Der Rektor hat sie am 20. Juni 2011 genehmigt. Sie wurde dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit Schreiben vom 20. Juni 2011 angezeigt.

Die Studienordnung für den Studiengang Medienwirtschaft, in der Fassung der Vierten Änderung, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 79/2010 wird wie folgt geändert:

1. Nach § 5 Abs. 2 Satz 2 wird folgender neuer Satz 3 eingefügt:

„Darüber hinaus besteht im alternativen Profil Allgemeine Betriebswirtschaftslehre die Möglichkeit, eine sinnvolle Auswahl aus einem umfangreichen Katalog von betriebswirtschaftlichen Fächern vorzunehmen.“

2. § 5 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Der medienbezogene Studienteil besteht aus einer ökonomisch-rechtlichen Vertiefung mit den obligatorischen Fächern

- Medienökonomie und
- Medienrecht

und einer wahlobligatorischen Vertiefung aus einem der Bereiche

- Medientechnologie,
- Medienbezogene Wirtschaftsinformatik oder
- Medien- und Kommunikationswissenschaft

3. § 6 Abs. 5 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Während des Studiums haben die Studierenden mindestens 2 obligatorische Hauptseminare zu belegen.“

4. Die Anlage (Studienplan) wird neu gefasst und durch die hier angefügte Anlage ersetzt.

5. Die Fünfte Änderung der Studienordnung für den Studiengang Medienwirtschaft mit dem Studienabschluss „Master of Science“ tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität in Kraft. Sie gilt für alle ab dem Wintersemester 2011/12 neu in diesen Studiengang immatrikulierten Studierenden.

Anlage: Studienplan des Masterstudiengangs „Medienwirtschaft“

Ilmenau, 20. Juni 2011

gez. Univ.-Prof. Dr. rer. nat. habil.
Dr. h. c. Prof. h. c. mult. Peter Scharff
Rektor

Anlage: Studienplan Masterstudiengang Medienwirtschaft

Stand: XX.XX.2011

Teil I: Branchenübergreifende BWL, VWL, Rechtswissenschaften																
Module / Fächer	Semesterwochenstunden									Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung	Leistungspunkte				Summe	
	1. (WS)			2. (SS)			3. (WS)				Fachsemester					
	V	S	P	V	S	P	V	S	P		1.	2.	3.	4.		
wahlobligatorisch BWL-Profil 1 <u>oder</u> BWL-Profil 2 <u>oder</u> BWL-Profil 3																
BWL-Profil 1: Finanzmanagement, Unternehmensrechnung, Besteuerung: 6 aus 9	4	2		4	2		4	2				8	8	8		24
Controlling 1	2	1								sPL 90	4					
Controlling 2				2	1					sPL 90		4				
Internationale Rechnungslegung							2	1		sPL 90			4			
Finanzwirtschaft 2				2	1					sPL 90		4				
Finanzwirtschaft 3				2	1					sPL 90		4				
Finanzwirtschaft 4	2	1								sPL 90	4					
Steuerlehre 3	2	1								sPL 90	4					
Steuerlehre 4				2	1					sPL 90		4				
Steuerlehre 5							2	1		sPL 90			4			
1. Hauptseminar ⁴								2		Sonst. Arb. It. § 9 MPO-AB			6		6	
BWL-Profil 2: Strategisches Management: 6 aus 9	4	2		4	2		4	2			8	8	8		24	
Marketing 3	2	1								sPL 90	4					
Marketing 4				2	1					sPL 90		4				
Marketing 5/1 ¹							2	1		sPL 90			4			
Marketing 5/2 ¹							2	1		sPL 90			4			
Unternehmensführung 3	2	1								sPL 90	4					
Unternehmensführung 4				2	1					sPL 90		4				
Unternehmensführung 5							2	1		sPL 90			4			
Projektmanagement							2	1		sPL 90			4			
Produktions- und Logistikmanagement 1	2	1								sPL 90	4					
Produktions- und Logistikmanagement 2				2	1					sPL 90		4				
1. Hauptseminar ⁴								2		Sonst. Arb. It. § 9 MPO-AB			6		6	
BWL-Profil 3: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: 6 aus 18 ⁶	4	2		4	2		4	2			8	8	8		24	
Controlling 1	2	1								sPL 90	4					
Controlling 2				2	1					sPL 90		4				
Internationale Rechnungslegung							2	1		sPL 90			4			
Finanzwirtschaft 2				2	1					sPL 90		4				
Finanzwirtschaft 3				2	1					sPL 90		4				
Finanzwirtschaft 4	2	1								sPL 90	4					
Steuerlehre 3	2	1								sPL 90	4					
Steuerlehre 4				2	1					sPL 90		4				
Steuerlehre 5							2	1		sPL 90			4			
Marketing 3	2	1								sPL 90	4					
Marketing 4				2	1					sPL 90		4				
Marketing 5/1 ¹							2	1		sPL 90			4			
Marketing 5/2 ¹							2	1		sPL 90			4			
Unternehmensführung 3	2	1								sPL 90	4					
Unternehmensführung 4				2	1					sPL 90		4				
Unternehmensführung 5							2	1		sPL 90			4			
Projektmanagement							2	1		sPL 90			4			
Produktions- und Logistikmanagement 1	2	1								sPL 90	4					
Produktions- und Logistikmanagement 2				2	1					sPL 90		4				
1. Hauptseminar ⁴								2		Sonst. Arb. It. § 9 MPO-AB			6		6	

weitere branchenübergreifende BWL-, VWL-, Rechtmodule	6	3		2	1		2	1			12	4	4		20
Quantitative Methoden 1 aus 2															
Quantitative Unternehmensplanung 1	2	1								sPL 90	4				
Prognoserechnung							2	1		sPL 90			4		
VWL wahlobligatorisch 2 aus 3 Finanzwissenschaft / Industrieökonomik															
Finanzwissenschaft 1	2	1								sPL 90	4				
Finanzwissenschaft 2				2	1					sPL 90		4			
Industrieökonomik 2	2	1								sPL 90	4				
Recht wahlobligatorisch 1 aus 2															
Bürgerliches Recht in Unternehmen und Wirtschaft				2	1					sPL 90		4			
Arbeitsrecht	2	1								sPL 90	4				
wahlobligatorisch 1 aus Quantitative Methoden/VWL/ Recht															
Datenanalyse				2	1					sPL 90		4			
Quantitative Unternehmensplanung 2 ²				2	1					sPL 90		4			
Industrieökonomik 3				2	1					sPL 90		4			
Wirtschaftstheorie				2	1					sPL 90		4			
Internationale Wirtschaft				2	1					sPL 90		4			
Umweltökonomie 1				2	1					sPL 90		4			
Umweltökonomie 2							2	1		sPL 90			4		
Bürgerliches Recht in Unternehmen und Wirtschaft ³				2	1					sPL 90		4			
Arbeitsrecht ³							2	1		sPL 90			4		
Europarecht				2	1					sPL 90		4			
Europäisches Wirtschaftsrecht	2	1								sPL 90	4				
2. Hauptseminar ⁴				2						Sonst. Arb. It. § 9 MPO-AB		6			6
3. Hauptseminar ^{4,7}								2		Sonst. Arb. It. § 9 MPO-AB			6		6

Teil II: Obligatorische ökonomisch-rechtliche Medienvertiefung

Module / Fächer	Semesterwochenstunden									Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung	Leistungspunkte				Summe
	1. (WS)			2. (SS)			3. (WS)				Fachsemester				
	V	S	P	V	S	P	V	S	P		1.	2.	3.	4.	
Medienökonomie 1 (VWL)	2	1								sPL 90	5				5
Medienökonomie 2 (VWL)				2	1					sPL 90		5			5
Medienrecht 1	2	1								sPL 90	4				4
Medienrecht 2				2	1					sPL 90		4			4

Teil III: Wahlobligatorische Medienvertiefung																
Module / Fächer	Semesterwochenstunden									Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung	Leistungspunkte				Summe	
	1. (WS)			2. (SS)			3. (WS)				Fachsemester					
	V	S	P	V	S	P	V	S	P		1.	2.	3.	4.		
Medientechnologie⁵																10
Obligatorisch: Media Systems Engineering				2	1					sPL 90		4				
Wahlobligatorisch 2 aus 3																
Kommunikationsnetze für MT				2	1					sPL 90		3				
Multimedia-Standards				2						sPL 120		3				
Softwareergonomie				2	2					sPL 120		3				
Medienbezogene Wirtschaftsinformatik⁵																12
Wahlobligatorisch 3 aus 7											-	-	-			
Betriebliches Wissensmanagement / Wissensbasierte Systeme							2	1		sPL 60				4		
Grundlagen des Informationsmanagements							2	1		sPL 60				4		
Information Retrieval				2	1					sPL 60		4				
IT Service Management				2						sPL 60		4				
IV-Strategien							2			sPL 60				4		
Methoden und Werkzeuge der Digitalen Fabrik							2	1		sPL 60				4		
Virtual Reality in industriellen Anwendungen				2	1					sPL 60		4				
Medien- und Kommunikationswissenschaft⁵																10/12
Wahlobligatorisch (entweder ein Forschungsmodul oder zwei Vertiefungsmodul aus dem jeweils aktuell bekannt gegebenen Angebot des Studiengangs „Medien- und Kommunikationswissenschaft“)																
1 Vertiefungsmodul		2			2					Sonst. Arb. It. § 9 MPO-AB				6		
2 Vertiefungsmodul		2			2					Sonst. Arb. It. § 9 MPO-AB				6		
1 Forschungsmodul		2	1		2	1				Sonst. Arb. It. § 9 MPO-AB				10		

Teil IV: Masterarbeit																
Module / Fächer	Semesterwochenstunden									Art u. Dauer (in Minuten) der Prüfung	Leistungspunkte				Summe	
	1. (WS)			2. (SS)			3. (WS)				Fachsemester					
	V	S	P	V	S	P	V	S	P		1.	2.	3.	4.		
Masterarbeit															30	30
Summe Teile I-IV Leistungspunkte				30			30			30					30	120

Legende:

- V Vorlesung
- S Seminar (Form wählbar durch Dozenten)
- P Praktikum
- WS Wintersemester
- SS Sommersemester
- mPL mündliche Prüfungsleistung
- sPL schriftliche Prüfungsleistung

¹ Es kann entweder Marketing 5/1 oder Marketing 5/2 gewählt werden.

² Setzt Quantitative Unternehmensplanung 1 voraus.

³ Abweichend von dem bereits belegten wahlobligatorischen Modul Recht.

⁴ Das 2. und das 3. Hauptseminar können aus allen BWL-Modulen, einschließlich Quantitative Methoden, aus allen VWL-Modulen, einschließlich Medienökonomie, und aus allen Rechtsmodulen, einschließlich Medienrecht, gewählt werden. Die Hauptseminare müssen an unterschiedlichen Fachgebieten absolviert werden.

⁵ Aufgrund der Wahlmöglichkeiten innerhalb der wahlobligatorischen Medienvertiefungen kommt es in Abhängigkeit von den gewählten Modulen zu geringfügigen Verschiebungen der SWS und der LP zwischen dem 2. und 3. Semester.

⁶ Innerhalb des BWL-Profiles 3 müssen entweder jeweils 2 verschiedene Veranstaltungen aus drei Fachgebieten oder jeweils drei verschiedene Veranstaltungen aus zwei Fachgebieten gewählt werden.

⁷ Anstelle des dritten Hauptseminars können aus dem gesamten Katalog der Fächer des Studiengangs zwei weitere Veranstaltungen gewählt werden, welche in Summe mindestens 6 LP ergeben müssen. Sofern im Teil III (Wahlobligatorische Medienvertiefung) durch die entsprechende Wahl der Module oder Fächer 12 LP erzielt werden, kann das Hauptseminar bereits durch eine entsprechende Veranstaltung mit mindestens 4 LP ersetzt werden. Veranstaltungen dürfen insgesamt nicht mehrmals belegt werden.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU

Zweite Änderung der Prüfungsordnung - Besondere Bestimmungen - für den Studiengang Medienwirtschaft mit dem Abschluss „Master of Science“

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 34 Abs. 3 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. 238), erlässt die Technische Universität Ilmenau (nachstehend „Universität“ genannt) auf der Grundlage der Prüfungsordnung – Allgemeine Bestimmungen – für Studiengänge mit dem Studienabschluss „Master“ (MPO-AB) der Universität, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 24/2006, in der jeweils geltenden Fassung, folgende Zweite Änderung der Prüfungsordnung - Besondere Bestimmungen - für den Studiengang Medienwirtschaft mit dem Abschluss „Master of Science“, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 31/2007.

Der Rat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften hat diese Änderung am 07. Dezember 2010 beschlossen. Der Senat hat zu ihr mit Beschluss vom 5. April 2011 positiv Stellung genommen. Der Rektor hat sie am 20. Juni 2011 genehmigt. Sie wurde dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit Schreiben vom 20. Juni 2011 angezeigt.

Die Prüfungsordnung für den Studiengang Medienwirtschaft, in der Fassung der Ersten Änderung, veröffentlicht im Verkündungsblatt der Universität Nr. 59/2009 wird wie folgt geändert:

1. In § 6 Abs. 2 Satz 1 wird die Zahl 2 durch die Zahl 3 ersetzt.
2. Nach § 6 Abs. 2 Satz 1 wird folgender neuer Satz 2 angefügt:

„Ausgenommen von dieser Regelung ist die Masterarbeit.“

3. § 7 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Masterarbeit ist eine zulassungspflichtige Prüfungsleistung, die frühestens im 3. Fachsemester begonnen werden kann. Sie erfordert einen Arbeitsaufwand von 30 LP, und ihre Bearbeitungszeit ist auf 6 Monate begrenzt. Die Zulassung zur Masterarbeit erfordert das Erreichen von mindestens 50 Leistungspunkten.“

4. § 7 Abs. 2 wird gestrichen.

5. Die Nummerierung der nachfolgenden Absätze ändert sich entsprechend.

6. In § 7 Abs. 4 wird folgender neuer Satz 4 angefügt:

„Wird die Masterarbeit von drei oder mehr Gutachtern bewertet, ist die Gesamtnote anhand des Medians (Zentralwert) aller Teilnoten zu ermitteln.“

7. In-Kraft-Treten

Die Zweite Änderung der Prüfungsordnung – Besondere Bestimmungen – für den Studiengang Medienwirtschaft mit dem Studienabschluss „Master of Science“ tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität in Kraft. Sie gilt für alle ab dem Wintersemester 2011/2012 in diesem Studiengang neu immatrikulierten Studierenden.

Ilmenau, 20. Juni 2011

gez. Univ.-Prof. Dr. rer. nat. habil.
Dr. h. c. Prof. h. c. mult. Peter Scharff
Rektor